



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

DAS BILDUNGSANGEBOT DER UMWELTBERATUNG

Schuljahr 2015



Inhaltsverzeichnis

1 DAS BILDUNGSANGEBOT DER UMWELTBERATUNG.....	4
1.1 DEN BLICK FÜR DIE UMWELT SCHÄRFEN.....	4
2 BILDUNGSANGEBOT KINDERTAGESSTÄTTE.....	6
2.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG.....	6
2.1.1 Fridolin im Kompostland	6
2.1.2 Papierschöpfen.....	6
2.1.3 Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop.....	7
3 BILDUNGSANGEBOT GRUNDSCHULE.....	8
3.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG.....	8
3.1.1 Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung“	8
3.1.2 Infoschau „Abfall sortieren“ mit	8
Begleitprogramm.....	8
3.1.3 Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop.....	9
3.1.4 Abfall sortieren – ein Kinderspiel.....	9
3.1.5 Zu Besuch bei Kalle Kompost.....	9
3.1.6 Papier schöpfen.....	10
3.1.7 Papierführerschein.....	10
4 BILDUNGSANGEBOT SEKUNDARSTUFE I.....	11
4.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG.....	11
4.1.1 Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung“	11
4.1.2 Abfall sortieren mit Abfallparcours.....	12
4.1.3 Kompostführerschein.....	12
4.1.4 Kompostrallye.....	13
4.1.5 Elektroschrott ist Gold wert.....	13





4.2 THEMENBEREICH KLIMASCHUTZ.....	15
4.2.1. Klimaschützen kann jeder!.....	15
4.2.2. MobilitätsCheck in der Schule – der klimafreundlichen Mobilität auf der Spur.....	15
4.2.3. Clever unterwegs!.....	16
5 ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	17
5.1 LINKS.....	17
5.2 KONTAKT.....	18



1 DAS BILDUNGSANGEBOT DER UMWELTBERATUNG

1.1 DEN BLICK FÜR DIE UMWELT SCHÄRFEN

„Mit unserem Bildungsangebot zeigen wir Kindern und Jugendlichen Wege zu einem verantwortungsvollen und kritischen Konsumverhalten sowie zum Schutz von natürlichen Ressourcen auf. Wir motivieren sie, eigene Handlungsspielräume verantwortlich für eine umwelt- und sozialverträgliche Zukunft zu nutzen.“



Die Bildungsangebote der Verbraucherzentrale orientieren sich an den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie greifen Lehrplan relevante Inhalte auf und ergänzen den regulären Schulunterricht. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Alltagshandeln als Verbraucher/in. Das erworbene Wissen soll mit der persönlichen Erfahrungswelt in Verbindung gebracht werden und das Reflektieren des eigenen Verhaltens soll zum Handeln anregen. Insbesondere soll deutlich werden, welche Auswirkungen unser Alltagshandeln auf Umwelt und Gesundheit hier bei uns, aber auch in anderen Ländern hat.

Schwerpunktthemen: Abfall, Ressourcenschonung und Klimaschutz

Unsere Schwerpunkte Abfall, Ressourcenschonung und Klimaschutz greifen Themen auf, mit denen Kinder und Jugendliche auch tatsächlich in ihrem Alltag konfrontiert werden. Bereits jedes Kind im Grundschulalter weiß, dass es zu viel Müll gibt, aber wie man diesen richtig trennt oder sogar vermeidet, wissen längst noch nicht alle. Was ist eigentlich Kompost? Und wofür ist dieser nützlich? Müssen für die Herstellung von Papier wirklich Wälder abgeholt werden? Warum darf man alte Elektrogeräte wie Handy, MP3 Player und Co. nicht einfach in den Müll werfen? Und warum sind diese alten Geräte so wertvoll? Was hat mein Schulweg mit dem Klima zu tun? Und wie kann ich klimafreundlich reisen? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir in unseren Bildungsangeboten.

Angebote für Kindertagesstätten, Grundschule und Sekundarstufe I

Unsere Angebote sind auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten. So werden Kinder in Kindertagesstätten auf sehr spielerische Art und Weise an ihre Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen, herangeführt. Hier stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Bei den Bildungsangeboten für Grundschule und Sekundarstufe I verknüpfen wir theoretische Grundlagen mit praktischen, spielerischen und kreativen Elementen. Einige Angebote eignen sich aufgrund ihres spielerischen und kreativen Charakters auch gut für die Durchführung im Rahmen der Ganztagsbetreuung.





Rahmenbedingungen

Unsere Angebote sind leicht umzusetzen. Im Regelfall gestaltet der/die Umweltberater/in den Unterricht vor Ort in der Schule. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem Erzieher/der Erzieherin bzw. der Lehrkraft. Wenn nicht gesondert vermerkt, bringt der/die Umweltberater/in die für den Unterrichtsbesuch benötigten Materialien mit. Sämtliche Angebote sind kostenlos.

Wir freuen uns über eine möglichst frühe Absprache der Termine!



2 BILDUNGSANGEBOT KINDERTAGESSTÄTTE

2.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG

2.1.1 Fridolin im Kompostland

- …⇒ **Thema:** Kompostieren
- …⇒ **Alter:** Vorschulkinder
- …⇒ **Zeitbedarf:** 2 bis 3 Stunden
- …⇒ **Sonstiges:** möglichst im Herbst oder Frühjahr



Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung - also wird aufgeräumt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Kompostwurm Fridolin und erforschen so auf spielerische Art und Weise die Welt der Bodenlebewesen und sammeln erste praktische Erfahrungen mit der Kompostierung von pflanzlichen Abfällen.

2.1.2 Papierschöpfen

- …⇒ **Thema:** Papierkreislauf
- …⇒ **Alter:** Vorschulkinder
- …⇒ **Zeitbedarf:** 2 Stunden
- …⇒ **Platz:** Raum mit Wasseranschluss

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Die Kinder schöpfen ihr eigenes Papier und lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen. Jede Gruppe, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster "Der Papierkreislauf" als Erinnerung.





2.1.3 Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop

- …◊ **Thema:** **Abfalltrennung**
- …◊ **Alter:** **Vorschulkinder**
- …◊ **Zeitbedarf:** **ca. 3 Stunden**
- …◊ **Platz:** **Raum mit Wasseranschluss**

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Käfig zu entwischen und den Kindern in den Kindergarten zu folgen. Den Müll, den Moppel auf seinem Weg dorthin entdeckt, gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

TIPP!!!

Die einzelnen Workshops behandeln das Thema Abfall und Umwelt aus verschiedenen Perspektiven und können auch als Projektwoche oder Projektmonat durchgeführt werden.



3 BILDUNGSANGEBOT GRUNDSCHULE

3.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG

3.1.1 Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung“

…⇒ **Thema:** Abfalltrennung

…⇒ **Alter:** Klassen 1 bis 4

…⇒ **Zeitbedarf:** 2 bis 3 Stunden



Möchten Sie an Ihrer Schule die Abfalltrennung einführen oder optimieren? Gerne unterstützen wir Sie dabei!

Nach einer Bestandsaufnahme überlegen wir gemeinsam, welche Abfallfraktionen getrennt werden sollen und wie die Einführung organisiert werden soll bzw. was verbessert werden kann. Parallel zum Start der Abfalltrennung bieten wir spielerische Schulungen der Kinder sowie umfangreiche Informationen für das Lehrerkollegium, die Hausmeister und die Reinigungskräfte an. Darüber hinaus stellen wir mehrsprachige Informationsmaterialien zur Verfügung und jede Klasse erhält das Poster "Wir stoppen Müllberge".

3.1.2 Infoschau „Abfall sortieren“ mit Begleitprogramm

…⇒ **Thema:** Abfalltrennung

…⇒ **Alter:** Klassen 1-4

…⇒ **Zeitbedarf:** 1 Schulstunde

…⇒ **Platz:** Die Infoschau wird auf einem 6m langen Standsystem präsentiert.

Schüler/innen von heute sind die Konsumenten von morgen, deshalb sollen sie frühzeitig an die Trennung von Abfällen herangeführt werden. Unsere mehrsprachige Infoschau „Abfall sortieren“ zeigt anschaulich auf, welche Abfälle wie getrennt werden müssen. Das Begleitprogramm variiert je nach Altersgruppe und vertieft das im Rahmen der Infoschau Gelernte spielerisch. Zum Beispiel werden ein Müll-Memory und ein Abfallquiz angeboten.





3.1.3 Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop

…◊ **Thema:** **Abfalltrennung**

…◊ **Alter:** **Klassen 1 und 2**

…◊ **Zeitbedarf:** **2 Schulstunden**

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Käfig zu entwischen und den Kindern in die Schule zu folgen. Auf seinem Weg entdeckt Moppel eine Menge Müll. Diesen gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

3.1.4 Abfall sortieren – ein Kinderspiel

…◊ **Thema:** **Abfalltrennung**

…◊ **Alter:** **Klassen 1 bis 4**

…◊ **Zeitbedarf:** **pro Baustein 1 Stulstunde**

Jedes Kind weiß, dass es zu viel Müll gibt – aber wie man diesen richtig trennt oder sogar vermeidet, wissen längst noch nicht alle Kinder. Mit unseren spielerischen Aktionen rund um das Thema Müll lernen die Kinder die richtige Abfalltrennung kennen und erfahren, wie man Müll vermeidet. Vier Bausteine, die auch miteinander kombiniert werden können, stehen zur Verfügung: Abfall-Detektiv, Müll-Memory, Abfall-Quiz, Müll-Collage. Aufgrund der spielerischen Elemente eignet sich das Angebot auch für den Einsatz im Rahmen der Ganztagsbetreuung.

3.1.5 Zu Besuch bei Kalle Kompost

…◊ **Thema:** **Kompostieren**

…◊ **Alter:** **Klassen 3 und 4**

…◊ **Zeitbedarf:** **pro Baustein 1 Schulstunde**

…◊ **Sonstiges:** **möglichst im Herbst oder Frühjahr im Freien**

Die Kinder besuchen Kalle Kompost in seinem Zuhause und erfahren, warum ein Komposthaufen so sinnvoll ist, welche Abfälle auf den Komposthaufen gehören und wofür fertiger Kompost verwendet werden kann.





3.1.6 Papier schöpfen

- … **Thema:** **Recyclingpapier**
- … **Alter:** **Klassen 1 bis 4**
- … **Zeitbedarf:** **2 Schulstunden**
- … **Platz:** **Raum mit Wasseranschluss**
- … **Sonstiges:** **Der Rohstoffkreislauf von Papier sollte im Unterricht vor- bzw. nachbereitet werden.**



Die Kinder produzieren ihr eigenes Papier, lernen die Rohstoffe von Papier kennen und erfahren, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papierarten verbunden sind. Jede Klasse, die die Einheit durchführt, erhält das Poster „Der Papierkreislauf“ als Erinnerung.

3.1.7 Papierführerschein

- … **Thema:** **Recyclingpapier**
- … **Alter:** **Klassen 1 bis 4**
- … **Zeitbedarf:** **2-3 Schulstunden**
- … **Platz:** **Raum mit Wasseranschluss**
- … **Sonstiges:** **Es ist mind. 1 weitere Betreuungskraft erforderlich.**

Ob beim Schreiben, Malen, Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begleitet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholt. Im Rahmen des Papierführerscheins lernen die Kinder die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen. Außerdem erfahren sie, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papierarten verbunden sind und welchen Umweltzeichen sie vertrauen können. An verschiedenen Stationen setzen sie sich spielerisch mit dem Thema Papier auseinander. So stellen sie z.B. ihr eigenes Papier und Briefumschläge her oder lernen beim Puzzeln den Umweltengel kennen. Abschließend wird allen Teilnehmern der Papierführerschein ausgestellt. Die Klasse erhält zur Erinnerung das Poster „Der Papierkreislauf“.





4 BILDUNGSANGEBOT SEKUNDARSTUFE I

4.1 THEMENBEREICH ABFALL UND RESSOURCENSCHONUNG

4.1.1 Sonderaktion: „Einführung der Abfalltrennung“

...**Thema:** Abfalltrennung

...**Alter:** Klassen 5 bis 10

...**Zeitbedarf:** 2 bis 3 Stunden



Möchten Sie an Ihrer Schule die Abfalltrennung einführen oder optimieren? Gerne unterstützen wir Sie dabei!

Nach einer Bestandsaufnahme überlegen wir gemeinsam, welche Abfallfraktionen getrennt werden sollen und wie die Einführung organisiert werden soll bzw. was verbessert werden kann. Parallel zum Start der Abfalltrennung bieten wir spielerische Schulungen der Schüler/innen sowie umfangreiche Informationen für das Lehrerkollegium, die Hausmeister und die Reinigungskräfte an. Darüber hinaus stellen wir mehrsprachige Informationsmaterialien zur Verfügung und jede Klasse erhält das Poster "Wir stoppen die Müllberge".





4.1.2 Abfall sortieren mit Abfallparcours

- … **Thema:** **Abfalltrennung**
- … **Alter:** **Klassen 5 bis 10**
- … **Zeitbedarf:** **1 bis 2 Stunden**
- … **Platz:** **Die Infoschau wird auf einem 6m langen Standsystem präsentiert.**

Schüler/innen von heute sind die Konsumenten von morgen, deshalb sollen sie frühzeitig an die Trennung von Abfällen herangeführt werden. Unsere mehrsprachige Infoschau „Abfall sortieren“ zeigt anschaulich auf, welche Abfälle wie getrennt werden müssen.



Die Schüler/innen erhalten eine kurze Einführung zu den verschiedenen Abfallfraktionen und der korrekten Abfalltrennung. Anschließend vertiefen sie ihr Wissen an den fünf Stationen unseres Abfallparcours. Die Anforderungen des Parcours variieren je nach Altersgruppen.

4.1.3 Kompostführerschein

- … **Thema:** **Kompostieren**
- … **Alter:** **Klassen 8 bis 10**
- … **Zeitbedarf:** **3 Stunden oder Projekttag**
- … **Platz:** **Ein Teil der Einheit wird im Freien durchgeführt – am besten im Frühjahr oder Herbst.**
- … **Sonstiges:** **Es wird ein Mikroskop benötigt.**

Die Schüler/innen erfahren die Grundlagen des Kompostierens und machen einen Kompostführerschein. Dieser besteht aus einer theoretischen (Arbeitsblatt mit Fragen) und praktischen „Prüfung“ (gemeinsames Aufsetzen eines Komposthaufens) sowie dem Sehtest (Bodenlebewesen unter dem Mikroskop).



4.1.4 Kompostrallye

- … **Thema:** Kompostieren
- … **Alter:** Klassen 5 bis 8
- … **Zeitbedarf:** 2 Stunden
- … **Platz:** Ein Teil der Einheit wird im Freien durchgeführt – am besten im Frühjahr oder Herbst.

Die Schüler/innen werden an fünf Stationen praxisnah mit den verschiedenen Aspekten der Kompostierung vertraut gemacht. Nach einer sich daran anschließenden theoretischen Einheit setzt die Klasse gemeinsam einen Komposthaufen auf.

4.1.5 Elektroschrott ist Gold wert

- … **Thema:** Ressourcenschonung
- … **Alter:** Klassen 6 bis 8
- … **Zeitbedarf:** 2 Stunden

Spielkonsole, Computer und Smartphone sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Doch wie entsorgt man seine Elektrogeräte eigentlich richtig? Wie können die wertvollen Rohstoffe in den Geräten weiter genutzt werden?

Im Workshop „Elektroschrott ist Gold wert“ wird schülergerecht erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schüler/innen soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen.



In Kleingruppen setzen sich die Schüler/innen zunächst mit den Lebensphasen eines Elektrogeräts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Recycling auseinander und präsentieren sich anschließend gegenseitig ihre Ergebnisse und halten diese auf einer Weltkarte fest.

Im zweiten Teil des Workshops stellen die Schüler/innen mit viele Kreativität Schmuck



und Kleinobjekte aus Elektroschrott her. Dadurch wird eine unmittelbare Verbindung zwischen Elektroschrott und Wertstoff geschaffen.

Das Bildungsangebot „Elektroschrott ist Gold wert“ wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/14 Bildung für nachhaltige Entwicklung und vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als Werkstatt-N Projekt 2013 ausgezeichnet.



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT





4.2 THEMENBEREICH KLIMASCHUTZ

4.2.1. Klimaschützen kann jeder!

…◊ **Thema:** Klimaschutz

…◊ **Alter:** Klassen 5 bis 10

…◊ **Zeitbedarf:** 2 bis 3 Stunden

Wieso ist ein spritsparendes Auto klimafreundlicher? Warum hat Essen etwas mit Klimawandel zu tun? Warum ist das Ozonloch immer noch da? Wie kann man vermeiden, dass der Standby-Modus bei vielen Geräten unnötigen Strom frisst? Warum ist Recyclingpapier klimaschonender?

Wir bieten Schulen einen Workshop an, der diese und viele andere aktuelle Fragen aufgreift und beantwortet. Wir erklären, wie Klimawandel funktioniert und was Jugendliche im Alltag für den Klimaschutz tun können.

…◊ **Ca. ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ wird durch den Verkehr verursacht. Ob Kinder und Jugendliche zu bloßen Autofahrern werden oder Alternativen kennen und nutzen, entscheidet sich früh. Mobilitätsverhalten ist auch eine Sache der Gewohnheit.**

4.2.2. MobilitätsCheck in der Schule – der klimafreundlichen Mobilität auf der Spur

…◊ **Thema:** Mobilität und Klimaschutz

…◊ **Alter:** Klassen 5 bis 7

…◊ **Zeitbedarf:** 2 bis 3 Stunden



Bei der Unterrichtseinheit MobilitätsCheck geht es um den klimafreundlichen Schulweg. Kinder und Jugendliche untersuchen, wie sie ihr eigenes Mobilitätsverhalten ändern können und welche äußeren Faktoren ihrer Lebenswelt sie daran hindern. Gibt es an der Schule einen Fahrradabstellraum? Führen Radwege zur Schule? Fährt der Bus regelmäßig? Solchen und ähnlichen Fragen gehen die Schüler/innen aktiv nach.





4.2.3. Clever unterwegs!

…⇒ **Thema:** **Mobilität und Klimaschutz**

…⇒ **Alter:** **Klassen 7 bis 10**

…⇒ **Zeitbedarf:** **2 bis 3 Stunden**

Ob mit PKW, Bus und Bahn, per Rad, mit dem Flugzeug oder zu Fuß – mobil sein ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Im Durchschnitt legen wir 40km pro Tag zurück, davon allein 30km mit dem Auto. Angesichts des Klimawandels und der Ressourcenverknappung sind Kompetenzen gefragt, um Fragen zu beantworten wie: Welches Verkehrsmittel ist für welche Klimabelastung verantwortlich? Ist ein Auto immer schneller als ein Fahrrad? Wie kann ich unterwegs sein und dennoch auf das Klima achten?

In der Unterrichtseinheit „Clever unterwegs!“ werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern lebensnahe Ideen zur klimafreundlichen Mobilität entwickelt.



5 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

5.1 LINKS

www.vz-nrw.de/bildung

Die Internetseite der Verbraucherzentrale NRW bietet unter der Rubrik Bildung ausführliche Informationen zu den Bildungsangeboten, Unterrichtsmaterialien zum Bestellen, Veranstaltungshinweisen sowie Aktionen an und mit Schulen.

www.vz-nrw.de/handyrohstoffe

Kernstück dieser Seite ist ein interaktives Smartphone und eine Weltkarte. Indem man verschiedene Bauteile des Smartphones oder Länder anklickt, erhält man Informationen zu Rohstoffen und Recycling. Dies interaktive Angebot wird begleitet von ergänzenden Artikeln und Factsheets. Es ist u.a. in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut entwickelt worden.

www.checked4you.de

checked4you ist das Internetmagazin der Verbraucherzentrale NRW speziell für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Aus den Themenbereichen 'Computer&Internet', 'Handy', 'TV&Musik' oder auch 'Geld&Job' werden fundierte Informationen in lockerer Form auf den Punkt gebracht:

Jugendliche können bei checked4you aber nicht nur Infos konsumieren, sondern sich auch selbst einbringen: In zahlreichen Meinungsforen, wechselnden Umfragen, Chats oder auch Wettbewerben ist die eigene Sicht der Dinge immer gefragt.

www.papierwende.de

Die Internetseite der Papierwende bietet aktuelle Hintergrundinformationen zum Thema Papier und Umwelt; Aktionsideen für Lehrer/innen und Schüler/innen sowie den „Schulheftefinder“, der bundesweit lokale Einkaufsmöglichkeiten für Recyclinghefte ausweist.

www.verbraucherbildung.de

Das Schulportal Verbraucherbildung des Verbraucherzentrale Bundesverband informiert über Projekte, Wettbewerbe und bietet Hintergrundinformationen zur Verbraucherbildung. Die Datenbank Materialkompass verweist auf Broschüren, Unterrichtsmaterialien oder Arbeitsmappen für nahezu alle Fächer und Schulstufen zu den Themenbereichen Finanzkompetenz, Mediakompetenz, Gesundheit und Ernährung, Nachhaltiger Konsum, Verbraucherrechte.



5.2 KONTAKT

Wir stehen Ihnen jederzeit für weitere Informationen, Wünsche, Anregungen und Kritik zur Verfügung!

Gerne senden wir dieses Programm auch Ihren interessierten Kolleginnen und Kollegen zu. Eine kurze Nachricht genügt. Wenden Sie sich einfach per Telefon, E-Mail, Fax oder Post an Ihre Beratungsstelle:

Verbraucherzentrale NRW
Kerstin Ramsauer
Umweltberatung
Bergstraße 228-230
45768 Marl
Telefon: 02365-856 25-05
E-Mail: marl.umwelt@vz-nrw.de

Sprechzeiten:

Montag: 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 9:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr

Weitere Informationen erteilen:

Zentraler Betriebshof der Stadt Marl
Peter Hofmann
Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit
Zechenstraße 20
45772 Marl
Telefon: 02365-995423
E-Mail: peter.hofmann@marl.de

Stadt Marl
Amt für Gebäudewirtschaft
Björn Anders
Klimamanager
Liegnitzer Straße 5
45768 Marl
Telefon: 02365-995323
E-Mail: bjoern.anders@marl.de

Zentraler Betriebshof der Stadt Marl
Julian Wagner
Abfallberatung, Umweltberatung
Zechenstraße 20
45772 Marl
Telefon: 02365-995427
E-Mail: julian.wagner@marl.de

Stadt Marl
Amt für Gebäudewirtschaft
Reinhold Mieloszyk
Energieoptimierung/Ökoprofit Projekte
Liegnitzer Straße 5
45768 Marl
Telefon: 02365-995364
E-Mail: reinhold.mieloszyk@marl.de